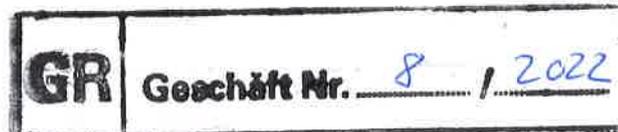


Eingegangen am

- 1. März 2022

Sekretariat Gemeinderat



Sozialdemokratische Partei
Dübendorf

Gemeinderatspräsident Ivo Hasler
Büro Ratssekretariat
Stadtverwaltung
8600 Dübendorf

Dübendorf, 24. Februar 2022

Postulat

Senkung der Elternbeiträge für Mittagstisch und Mittagsbetreuung

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie die Elterntarife für die Mittagsbetreuung im Hort bzw. Mittagstisch deutlich gesenkt und so die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert werden kann. Dem Gemeinderat ist dazu ein Bericht und ein Antrag vorzulegen. Evtl. sind mehrere Optionen für die Kostenbeteiligung und die Konsequenzen für den derzeit gültigen Kostendeckungsgrad von 66 Prozent aufzuzeigen.

Begründung:

Am 29. November 2020 haben über 41 Prozent der Dübendorfer Stimmberechtigten für die Einführung einer Tagesschule gestimmt, bei der die Mittagsbetreuung für die Eltern kostenlos gewesen wäre (abgesehen vom Beitrag an das Mittagessen). Gleichzeitig wurde dem massiven Ausbau der Tagesstrukturen sehr deutlich mit über 70 Prozent zugestimmt. Das zeigt, dass das Bedürfnis nach einem Ausbau der Betreuungsstrukturen gross ist. Bei dem für eine Initiative hohen Ja-Anteil zur Tagesschule dürften die tieferen Kosten für die Mittagsbetreuung eine wichtige Rolle gespielt haben.

Für die Inanspruchnahme der Betreuung ist der Kostenfaktor für die Eltern entscheidend. Es genügt also nicht, die Anzahl der Betreuungsplätze zu erhöhen, wie das die Primarschule vorsieht, sondern die Elternbeiträge müssen auch für tiefere und mittlere Einkommen bezahlbar sein, damit das Angebot wirklich in Anspruch genommen wird. Dies stellt auch ein Bericht der kantonalen Bildungsdirektion aus dem Jahr 2020 fest.¹ Im gleichen Bericht ist zu lesen, dass die Gemeinden im Kanton Zürich im schweizweiten Vergleich (und erst recht im europäischen Vergleich) relativ hohe Elternbeiträge und eine tiefe Kostenbeteiligung der öffentlichen Hand aufweisen. Zusätzlich gibt es zwischen den Gemeinden im Kanton riesige Unterschiede. Dübendorf, als viertgrösste Stadt, hat vergleichsweise hohe Elterntarife. Die Tarife für die Mittagsbetreuung in Dübendorf haben je nach Einkommen eine Spanne von 14 (Minimaltarif Mittagstisch) bis 34 Franken. Im Durchschnitt des Kantons gehen sie von 12 (Minimaltarif) bis 27 Franken. In Dübendorf ist die Einkommensabstufung allerdings so

¹ Blöchliger, O., Nussbaum, P., Ziegler, M. & Bayard, S. (2020). *Situation der familien- und unterrichtsergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Zürich*. Zürich: Bildungsdirektion, Bildungsplanung.

unrealistisch, dass gemäss Auskunft der Primarschule 80 Prozent der Eltern den Maximaltarif von 34 Franken zahlen.² Auch wenn die von den Eltern zu übernehmenden Kosten für die schulbegleitende Betreuung nicht so hoch sind wie jene in den Kitas für die Kleinkinder, fällt das bei mehreren Schulkindern pro Familie doch stark ins Gewicht. Allein die Mittagsbetreuung für zwei Kinder (also ohne Nachmittags- oder Morgenbetreuung) kann schnell über 1000 Franken pro Monat kosten.

Die Ursache für die hohen Elternbeiträge ist fast ausschliesslich die ungenügende Kostenbeteiligung der Stadt: Mit unter 200 Franken Subvention pro Kind gehört Dübendorf zu denjenigen Gemeinden mit den tiefsten kommunalen Kostenanteilen. Rund 50 Prozent der Gemeinden subventionieren die Betreuung mit über 200 Franken pro Kind, fast 10 Prozent sogar mit 600 bis 1'200 Franken pro Kind.³ Deshalb ist auch der Anteil der betreuten Kinder mit 25 Prozent in Dübendorf unterdurchschnittlich. Im kantonalen Durchschnitt beträgt dieser Anteil 27 Prozent. Ein Drittel aller Gemeinden (vor allem die grösseren) können über 30 Prozent der Kinder betreuen.

Soll der Volksentscheid vom 29. November 2020 mit einer deutlichen Erhöhung der Betreuungsplätze tatsächlich umgesetzt werden, dann muss die Stadt auch die Tarifstruktur für die Elternbeiträge revidieren und ihren Kostenanteil erhöhen.

Die Erstunterzeichnerin

(Alexandra Freuler)

Alexandra Freuler

Weitere:

U. Zsist

A. Lüthy

A. Roth

J. Lodi

Julian Lodi

U. Menet

D. Scler

² Schriftliche Anfrage Hanna Baumann (SP) zu den Kosten der Kinderbetreuung in Hort und Mittagstisch GR-Geschäft Nr. 7 412021 ; Beantwortung.

³ Blöchlinger, O. ebenda. Dabei wurden die Kosten auf alle Schulkinder bezogen.